

MODELLE **XC-D**
XQ-D
YQ-D
YC-D



Benutzer-Handbuch

Bitte die Anweisungen vor der Montage *vollständig* lesen.

CERTIFICATIONS
 ISO 9001
 N° 30191



Für spätere Zwecke nachstehende Einzelheiten hinsichtlich des Erwerbs des Gerätes eintragen und das Benutzer-Handbuch an einem sicheren Ort aufbewahren.

NAME DES HÄNDLERS _____

ANSCHRIFT _____

TELEFON _____ KAUFDATUM _____

MODELL/KATALOG NR.* _____ SERVICE/EINZEL-NR. _____ SERIEN NR.* _____

*siehe Typenschild Abb. 12

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einige Anmerkungen zu Ihrem neuen Klimagerät	2
Einige Vorschläge	2
Elektrische Daten	3
Bedienungstafel und Bedienungsanweisungen	4
Energiespartips	5
Wandeinbau	6
Störungssuche und -beseitigung	9

EINIGE ANMERKUNGEN ZU IHREM NEUEM KLIMAGERÄT

Wir bedanken uns, daß Sie sich für unser Gerät entschieden haben. Sie können auf Ihre Wahl vertrauen, denn Ihr Gerät wurde in der gleichen fachmännischen Ausführung hergestellt wie die vielen tausend anderen Geräte, die wir weltweit verkauft und eingebaut haben.

Zusätzlich zur Raumkühlung filtert und entfeuchtet das Gerät die Raumluft. Unsere Raumklimageräte bieten Ihnen ein Maximum an

Behaglichkeit bei geräuscharmem Betrieb.

Dieses Benutzerhandbuch liefert Ihnen alle zum Einbau, Betrieb und zur Wartung Ihres neuen Gerätes erforderlichen Informationen. Nehmen Sie sich also ein wenig Zeit, um ein Optimum an Kühlung und Wirtschaftlichkeit mit Ihrem neuen Raumklimagerät zu erreichen.

EINIGE VORSCHLÄGE

1. Um Probleme beim Einbau zu vermeiden sollten Sie, bevor Sie damit beginnen, die Anweisungen sorgfältig durchlesen. Dieses Handbuch enthält Angaben über den Einbau und den Betrieb Ihres neuen Raumklimagerätes.
2. Wenn möglich bauen Sie das Gerät auf einer schattigen Seite des Hauses bzw. Gebäudes ein.
3. Vergewissern Sie sich, daß die Wandeinbaustelle so beschaffen ist, daß sie das Gerät aufnehmen und tragen kann.

VORSICHT

Die Rippen am Chassis sind scharfkantig und das Gehäuse ist schwer. Das Entfernen des Chassis kann zu Verletzungen führen.

WICHTIG: Bevor Sie beginnen

sollten Sie sich anhand nachfolgender Ausführungen vergewissern, daß Sie das für die Kühlung des gewünschten Raumes richtige Gerät ausgewählt haben. Diese Ausführungen basieren auf normal isolierten Räumen mit durchschnittlicher Anzahl Fenstern und Sonneneinstrahlung

Die nebenstehende Kühlleistung des Gerätes ist bei nachfolgenden Bedingungen entsprechend anzupassen:

1. in sehr schattigen Bereichen die Leistung um 10% verringern.
2. in sehr sonnigen Bereichen die Leistung um 10% erhöhen.
3. für jede zusätzliche Person (mehr wie 2 Leute) 175 W hinzurechnen.
4. Wenn der zu kühlende Bereich eine Küche ist, 1172 W hinzurechnen.

ACHTUNG: Eine Kühlleistung von 3517 W entspricht einer Kühlleistung von 1 Tonne.

zu kühlender Bereich
(in m²)

Nennkühlleistung
BTU/h = ca. W

10-12	8,000 - 2,3
12-14	9,000 - 2,6
14-16	10,000 - 2,9
16-20	12,000 - 3,5
20-24	14,000 - 4,1
26-30	18,000 - 5,3
30-35	21,000 - 6,1
45-50	30,000 - 8,8

ELEKTRISCHE DATEN

1. Alle Verdrahtungen müssen den örtlichen und nationalen Vorschriften entsprechen und müssen von ausgebildeten Elektrofachkräften vorgenommen werden. Wenn Sie Fragen bezüglich der nachfolgenden Anweisungen haben, fragen Sie bei einem Elektrofachgeschäft nach.

2. Vorhandenen Netzanschluß überprüfen und Probleme mit Stromleitungen beseitigen, BEVOR das Gerät montiert und betrieben wird.

3. Für dieses Klimagerät muß ein separater Stromkreis und eine separate Steckdose vorhanden sein. vorgeschlagene Kabelquerschnitte für den separaten Stromkreis siehe Tabelle 1.

4. Zu Ihrer Sicherheit und zu Ihrem Schutz ist dieses Gerät über das Anschlußkabel geerdet sobald es über die passende Steckdose angeschlossen wird. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Steckdose korrekt geerdet ist, ziehen Sie einen Elektriker zu Rate.

5. Die Steckdose muß zum Gerätestecker passen und sich in Reichweite des Gerätes befinden.

ACHTUNG: Das Anschlußkabel ist 1270 mm lang und ist an der Bedientafel unten herausgeführt. Wenn das Kabel auf die andere Seite des Gerätes zu verlegen ist siehe Punkt 9. KEINEN Adapterstecker und KEIN Verlängerungskabel verwenden.

6. Die Angaben für Sicherungen auf dem Typenschild befolgen. Das Typenschild ist oberhalb der Bedientafel im Luftausblasbereich angebracht. Um es gut ablesen zu können, muß das Frontgitter wie auf Seite 6 beschrieben abgenommen werden.

ACHTUNG: Gerätemodell/Katalognummer, Service-/ Einzelnummer und Seriennummer stehen auf dem Typenschild. Bei Anfragen und Kundendienst-Bestellung bitte immer Service-/ Einzelnummer angeben.

Stromversorgung	Model	Anlaufstrom (Note 1)	Operating electric draws								Hauptanspeisung		Betriebsgrenzen				Stromversorgung
			Kühlung				Heizen				Sicherung (zeitverzügert)	Kabelquer-schnitt (Note 2)	Maximum		Minimum		
			Normalbedingungen gemäßigtes Klima 220/240V-1-50Hz ISO 5151.2/T1 innen. 27C TK 19C FK außen 35C TK 24 C FK	Max Bedingungen 198V-1-50Hz ISO 5151.2/T1 innen. 32CTK 23CFK außen 43CTK 24C FK	Normalbedingungen 220/240V-1-50 Hz AHAM RAC-1 innen. 21,1CTK 15C FK außen 8,3CTK 6,1C FK	Max Bedingungen 198V-1-50Hz ISO 5151.2 innen. 27C außen 24C TK 18C FK	Outside Temp	Room Temp	Outside Temp	Room Temp							
220/240V	kühlen	A	A	W	A	W	A	W	A	W	A	mm ²	C	C	C	C	v
	XC 127D	28	5.6	1200	9.6	1939	-	-	-	-	16	2.5	43	32d.b.	19	21d.b.	
	XC 187D	50	10.1	2110	14.0	2657	-	-	-	-	16	2.5	23w.b.				
	YC 247D	70	12.6	2720	18.4	3519	-	-	-	-	20	4.0					
1 PH	Wärmepumpe	A	A	W	A	W	A	W	A	W	A	mm ²	C	C	C	C	min. 198
	XQ 127D	28	5.6	1200	8.9	1688	4.5	980	7.2	1391	16	2.5					
	XQ 187D	50	10.2	2110	16.1	3053	8.6	1780	13.7	2617	16	2.5	24d.b.	27	5		
	YQ 247D	70	12.4	2600	20.5	3882	10.1	2180	16.4	3140	20	4.0	18w.b.				

Notes: 1. Die Beschleunigungszeit beträgt gewöhnlich weniger als 1 Sekunde
2. Do not include!

d.b. - dry bulb; w.b. - wet bulb

BEDIENTAFEL UND BETRIEBSANWEISUNGEN

Die Bedientafel befindet sich hinter der dafür vorgesehenen Klappe. Zum Öffnen Nase der Klappe nach unten drücken.

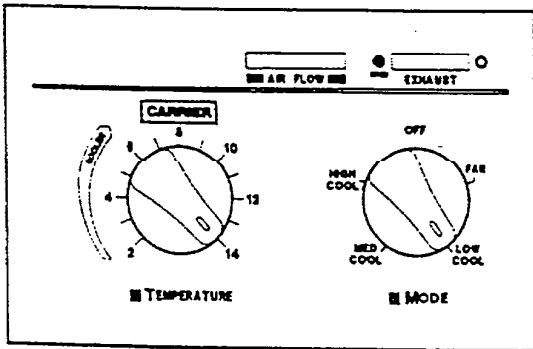


Fig. 1 - Cooling Only Model (XC)

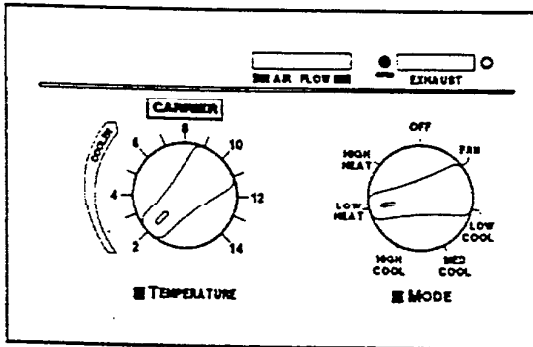


Fig. 2 - Heat Pump Model (XQ)

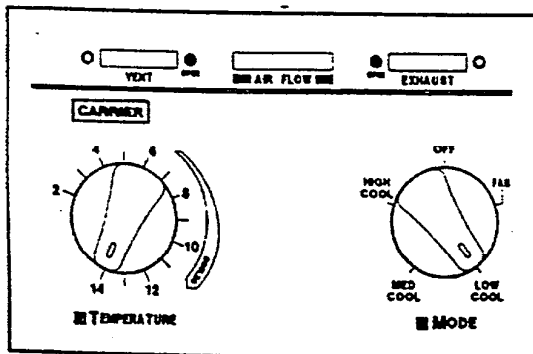


Fig. 3 - Cooling Only Model (YC)

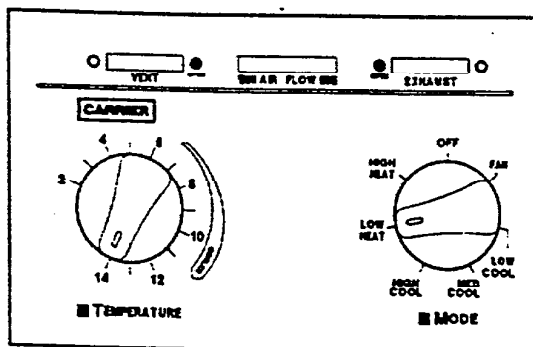


Fig. 4 - Heat Pump Model (YQ)

OFF (APAGADO)/AUS

Wenn der Drehschalter MODALIDAD/Modus auf APAGADO/OFF/AUS steht, ist das Gerät außer Betrieb.
Wenn Sie über einen bestimmten Zeitraum hinweg außer Haus oder Büro sind und Sie das Gerät abgeschaltet lassen möchten, achten Sie darauf, daß der Schalter auf APAGADO/OFF/AUS steht. Wenn das Gerät abgeschaltet wurde, vor erneutem Einschalten zwei Minuten warten..

FAN (VENT.)/Ventilator

Den Drehschalter MODALIDAD/MODUS auf VENT stellen; damit zirkuliert die Luft OHNE Kühlung.
ACHTUNG: Wenn vor dem Betrieb des Ventilators das Gerät im Kühlmodus gearbeitet hat, sind 2 Minuten abzuwarten bevor wieder in den Kühlmodus zurückgeschaltet wird.

FRIO BAJO/LOW COOL/KÜHLUNG SCHWACH, MED COOL/FRIO BAJO/KÜHLUNG MITTEL, HIGH COOL/FRIO ALTO/KÜHLUNG STARK

Die gewünschte Kühlstufe ist durch einfaches Drehen des Schalters auf die entsprechende Stellung zu wählen. Als Hilfe für die Wahl der Kühlstufe:

FRIO BAJO/SCHWACH: geringe Luftzirkulation mit maximaler Entfeuchtung..

FRIO MEDIO/MITTEL: größere Luftzirkulation.

FRIO ALTO/STARK: maximale Kühlung. Empfohlen für schnelle Kühlung oder extrem warme Tage. Sobald der Raum gekühlt ist, empfiehlt der Hersteller ein Umschalten auf eine niedrigere Kühlstufe. Siehe Abb. 1 und 3.

CALOR BAJO/LOW HEAT, CALOR ALTO/HIGH HEAT

Als Hilfe für die Einstellung der Heizstufen:

CALOR BAJO: empfohlen für kältere Tage und bei Nacht.

CALOR ALTO: maximale Heizstufe.

Empfohlen für plötzliche Temperaturstürze und zusätzlichen Heizbedarf. Siehe Abb. 2 und 4

TEMPERATUR

Thermostat-Drehschalter zwischen 2 (wärmer) und 14 (kühler) stellen, um den gewünschten Komfort zu erreichen. Dieser Drehschalter wirkt sich nicht auf die Ventilatorzahl aus.

LUFTAUSTAUSCH

Ih Carrier Gerät ist mit einem Abluftaustauschsystem ausgestattet. EXTRACCION: stickige, rauchige oder geruchsintensive Luft wird aus dem Raum ins Freie gefördert.

Zum Einschalten den Hebel EXTRACCION nach links und den Drehschalter auf VENT stellen.

Nachdem der Luftaustausch erfolgt ist, durch Verstellen des Hebels nach rechts und Verstellen des Drehschalters auf die gewünschte Stellung auf normalen Kühlbetrieb zurückschalten.

ACHTUNG: Von der Benutzung des Abluftbetriebs während des Kühlens wird abgeraten, da dadurch gekühlte Luft ins Freie geblasen wird.

DARAN DENKEN: Hebel links bedeutet Abluftbetrieb EIN, Hebel rechts Abluftbetrieb AUS.



Vent: Modell YQ-YC liest ebenfalls mit einem Luftaustauschsystem ausgestattet. VENT bläst Frischluft nach innen.

Zum Ansaugen von Frischluft Hebel nach rechts schieben und Drehschalter auf VENT stellen.

Nach Beendigung des Ansaugens von Frischluft durch Verstellen des Schiebers nach links und Verstellen des Drehschalters auf den gewünschten Modus in den normalen Kühl- oder Heizbetrieb zurückkehren.

ACHTUNG: Ein Ansaugen von Frischluft wird während des Kühl- oder Heizbetriebs nicht empfohlen, weil damit ungewollte Kalt- oder Warmluft von außen in den Raum gefördert wird.



STRÖMUNGSRICHTUNG DER LUFT

Die Geräte verfügen über vertikale Lamellen, die von links nach rechts verstellbar sind, um eine bessere Luftverteilung im Raum zu ermöglichen. Die vertikalen Lamellen sind manuell zu verstellen. Zwei horizontal angeordnete Lamelleneinheiten sind manuell zu betätigen, um die Luft nach oben oder unten zu lenken. Wenn der Hebel nach links verstellt wird, erfolgt der Luftstrom nach rechts und umgekehrt.



ENERGIESPARTIPS

1. Thermostateinstellung wählen, die Ihren Komfortansprüchen genügt und Thermostat in dieser Stellung belassen.
2. Gerätefilter sauber halten. Normalerweise sollte der Filter alle 30 Tage gereinigt werden. Der Filter nimmt Schwebstoffteilchen auf. Eine häufigere Reinigung kann je nach Raumluftqualität erforderlich sein. **Filterausbau:** Finger in die Öffnungen unten an beiden Seiten des Filterrahmens stecken (siehe Abb. 5). Finger nach innen zur Mitte hin drücken und dabei Filter nach unten herausziehen. Zum Einsetzen des Filters in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Filter vorsichtig absaugen oder von Hand in warmem Wasser auswaschen. Gründlich trocknen und durch Einschieben hinter dem Frontgitter nach oben wieder einsetzen.

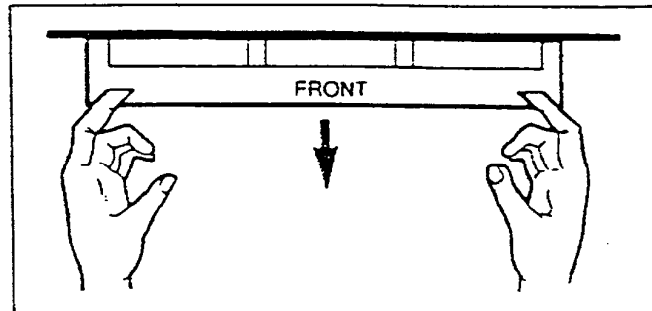


Abb. 5 - Filterausbau

3. Benutzen sie Vorhänge, Jalousien oder ähnliches um den Raum vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
4. Vorderseite des Geräts nicht bedecken.
5. Je nach Raumtemperatur bietet der Betriebsmodus VENT oft ausreichend Luftbewegung, um ein angenehmeres Klima zu schaffen ohne daß der Verdichter zur Kühlung laufen muß und dadurch Energiekosten zu sparen.
6. Die beste Kühlleistung wird erzielt, wenn das Abluftsystem ausgeschaltet ist. Überprüfen Sie also, ob der Abluftbetrieb aus ist, wenn die Kühlung läuft. Mit dem Schieber in rechter Position ist der Abluftbetrieb ausgeschaltet.
7. Schalten Sie Ihr Klimagerät ein, bevor Außentemperatur, Wärme vom Kochen oder viele Leute den Raum aufheizen und unbehaglich machen. Dadurch wird eine anfängliche Unbehaglichkeit beim Kühlen des Raumes vermieden.

Die Geräte sind sehr energiesparend ausgelegt. Befolgen Sie bitte obige Empfehlungen um einen noch höheren Wirkungsgrad zu erzielen.

	GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS
	Um Verletzungen zu vermeiden, das Gerät vor der Montage oder vor Wartungsarbeiten vom Netz trennen.

Beachten Sie bitte, daß Ihr Gerät dafür ausgelegt ist, unter normalen Bedingungen Kondensat zu verdampfen. Unter extremen Feuchtigkeitsbedingungen kann es jedoch vorkommen, daß die Kondensatwanne überläuft und das Kondensat ins Freie läuft. Deshalb sollte das Gerät so eingebaut werden, daß der Kondensatablauf nicht auf Fußgänger oder auf ein benachbartes Grundstück oder Gebäude tropft. Wenn der Kondensatüberlauf umgelegt werden muß, ist der mitgelieferte Außenablauf zu montieren. Dieser ist in der Ecke des Gerätegehäuses bei ausgebautem Chassis zu montieren. Siehe Seite 8, Montage des Außenablaufs.

WANDEINBAU

Ein Wandeinbau kann in Holzrahmen oder im Mauerwerk erfolgen. Die Einbauöffnung muß nach außen geneigt sein, um den Kondensatablauf zu erleichtern. Der Einbau sollte außen witterungsbeständig erfolgen und innen sollte sauber verputzt werden.

Der Einbau in Holzrahmen oder Mauerwerk kann mit Hilfe des Gehäuses wie folgt erfolgen. Das Gehäuse direkt im Mauerwerk bzw. Holzrahmen mit Stein- bzw. Holzschrauben befestigen. Die Neigung sollte von innen nach außen 10 mm betragen.

Wenn aufgrund der Wanddicke die seitlichen Lamellen des Gehäuses verdeckt werden, ist die Wandöffnung größer zu wählen wie in Abb. 6 gezeigt. Steht die Wand weiter vor als die Rückseite des Gerätes ist an den Gehäuseecken ein Umlenklech anzubringen. In Abb. 6 ist die Positionierung der Umlenkleche zu sehen.

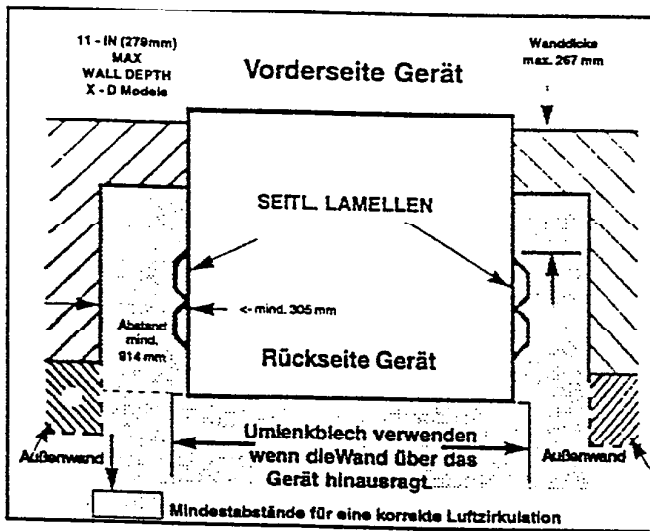


Abb. 6 Mindestabstand Wand-Lamellen

⚠ VORSICHT

Um einen sicheren und korrekten Betrieb des Klimagerätes zu gewährleisten ist der Einbau fachlich einwandfrei auszuführen.

1 Wandöffnung für Einbau schlagen. Die Dimensionen der Geräte ersehen Sie auf Fig. 6

2 Öffnung bei Einbau in Holzwand. Hier ist ein Holzrahmen oder eine sonstige geeignete Konstruktion zur Befestigung des Gehäuses in der Wand vorzubereiten. In Abb. 7 ist ein Beispiel eines Holzrahmens gezeigt.

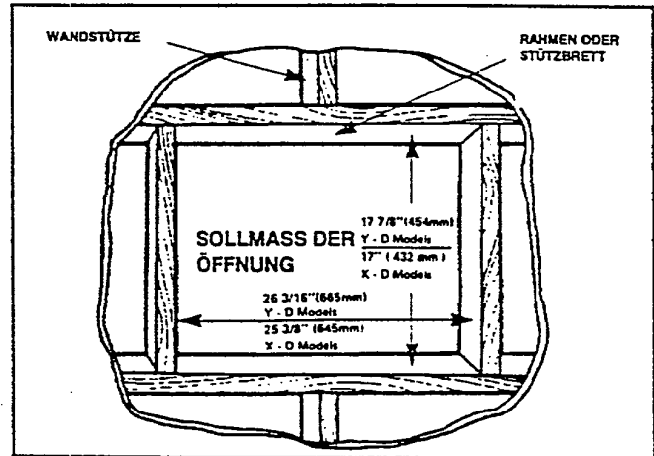


Abb. 7 Beispiel eines Holzrahmens

Bei Wandeinbau einen Sturz über dem Gerät einbauen. Manchmal sind auch Montagewinkel am Gehäuse anzubringen. Achten Sie auf eine genügend große Öffnung unter Einbeziehung der Metallstärke des Gehäuses und der Montagewinkel, falls diese verwendet werden. In diesem Falle sind die Winkel wie folgt anzubringen:

1. bündig mit roher Mauer - dann verputzen.
2. gegen verputzte Wand - gefällige Abdeckung verwenden.
3. innerhalb der Wandöffnung - gefällige Abdeckung verwenden.

3 Einen Karton auf den Boden legen, um den Boden zu schonen. Das Gerät auf ein Stück Karton stellen und es aus dem Gehäuse ziehen.

4 Seitliche Schrauben (2) des Frontgitters entfernen. Gitter vorsichtig nach unten aus dem Gehäuse herausziehen. Gitter beiseite legen. Siehe Abb. 8 und 9.

Für den Fall, daß die Originalschrauben verlegt werden, befinden sich auf der Rückseite des Gitters Ersatzschrauben.

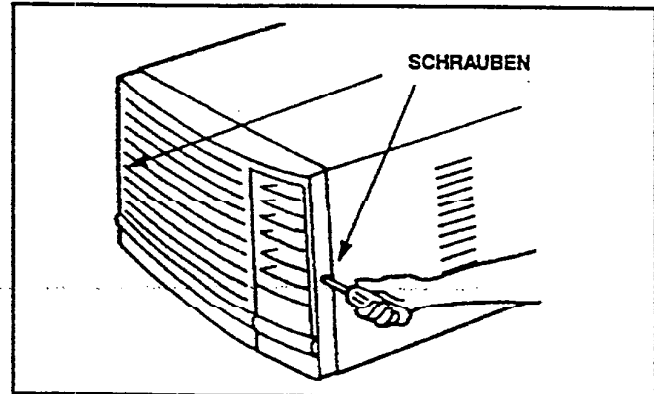


Abb. 8 - Entfernen der seitl. Schrauben des Frontgitters

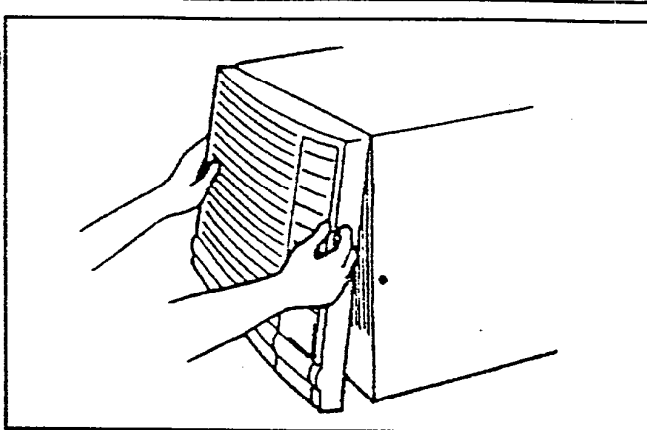


Abb. 9 - Abnehmen des Frontgitters

ACHTUNG: Achten Sie auf die Schraube auf der rechten Seite (vor dem Gerät stehend). Diese Schraube dient auch als Sicherungsschraube. Durch das Lösen dieser Schraube kann das Chassis aus dem Gehäuse gezogen werden. Wenn diese Schraube angezogen ist, kann das Chassis nicht von außen aus dem Gehäuse gezogen werden. Siehe Abb. 10.

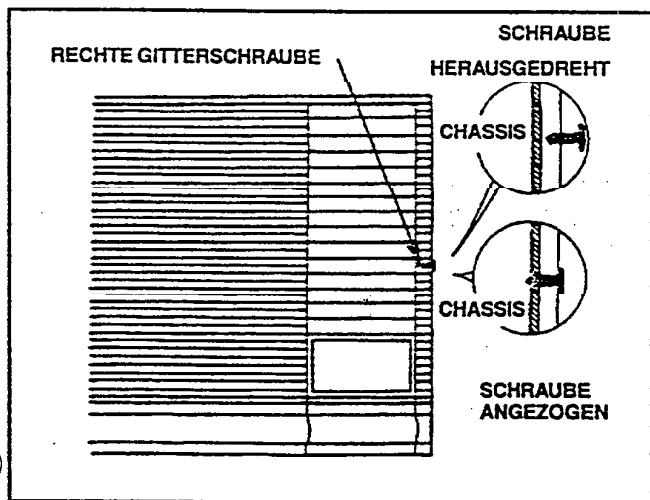


Fig. 10 - Removing Grille (Security) Screw

5 Transportschraube auf der Rückseite des Gerätes lösen (siehe Abb. 11)

ACHTUNG: Die Schraube sollte dann in das vorgesehene Gewindeloch der Abtropfwanne eingedreht werden, nachdem das Chassis, wie in Abb. 6 gezeigt, aus dem Gehäuse herausgezogen worden ist. Dadurch wird dem Kondensatablauf durch das Gewindeloch vorgebeugt. Sollte das Gerät zu einem späteren Zeitpunkt transportiert werden müssen, die Schraube wieder an der ursprünglichen Stelle zur Transportsicherung einschrauben.

6 Chassis aus dem Gehäuse ziehen während eine andere Person dieses festhält.

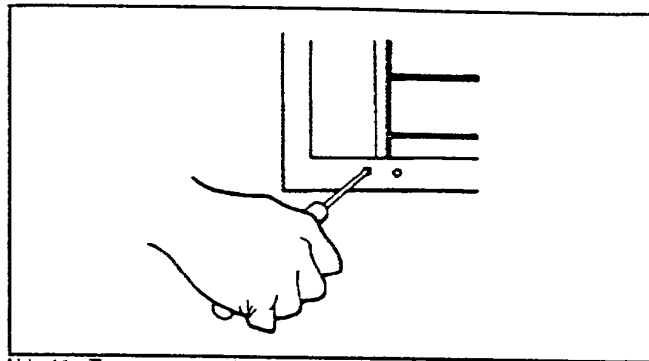


Abb. 11 - Transportschraube entfernen

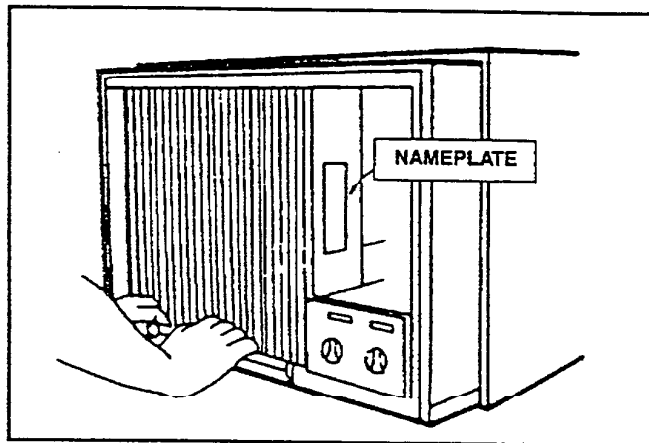


Abb. 12 - Herausziehen des Chassis aus dem Gehäuse

7 Gehäuse in Wand einsetzen.

ACHTUNG: Das Gerät sollte 13 mm in den Raum hineinragen, um einen einwandfreien Sitz des Frontgitters zu gewährleisten.

Gehäuse mit Neigung nach außen installieren, damit das Kondensat zur rückwärtigen Seite der Ablaufwanne läuft und zuviel Kondensat ablaufen kann. Durch die Neigung und das daraus resultierende Abfließen aus dem Gebäude heraus wird ein Auslaufen in den Innenraum vermieden.

Die empfohlene Neigung beträgt 10 mm von der Innen- zur Außenseite. Dies bedeutet, daß die Rückseite des Gehäuses auf der Außenseite 10 mm niedriger sein muß als auf der Innenseite. Die Abb. 13 zeigt eine einfache Methode zur Überprüfung der Neigung.

WICHTIG: Wird das Gerät an einer Stelle eingebaut, an welcher der Kondensatablauf auf Fußgänger oder auf ein benachbartes Grundstück oder Gebäude tropfen kann, ist der mitgelieferte Ablaufsatz zu verwenden. Montageanweisungen siehe nächste Seite.

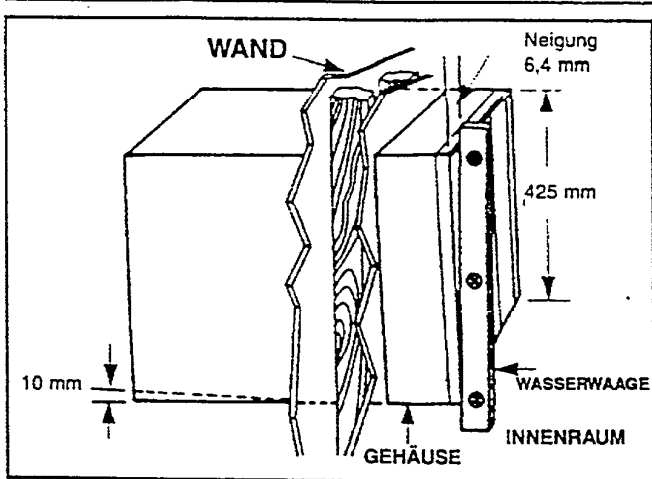


Abb. 13 - Beispiel der Gehäuseneigung nach außen

1. Neigungswinkel halten und die Stellen mit Kreide markieren, an der die Löcher zur Befestigung in der Öffnung gebohrt werden müssen. Abstand der Löcher nach Bedarf.
2. Je nach Einbau 2-3 Löcher auf jeder Seite des Gehäuses bohren.
3. Kanten der Bohrungen zur Vorbeugung gegen Rostanstreichen.
4. Gehäuse nach Bedarf mit Stein- oder Holzschrauben, Dübeln, Befestigungswinkeln oder Umlenkblechen befestigen.
5. Neigung zur Außenseite nochmals überprüfen.

Montage des Ablaufs nach außen

Die Kondensatwannebausatz ersehen Sie in Fig. 14. Ziehen Sie die Wanne ab und installieren Sie diese wie abgebildet.

- a. Besorgen Sie sich einen Plastikschlauch mit einem Durchmesser von $\frac{1}{2}$ ".
- b. Gummistopfen vom Ablaufstutzen der Ablaufwanne entfernen (siehe Abb. 14).
- c. Ablaufwanne für Außenablauf an der Ecke des Gerätegehäuses befestigen. Siehe Abb. 15. (Wanne ist direkt unter dem geöffneten Ablaufstutzen anzubringen wenn das Chassis im Gehäuse eingebaut ist.)
- d. Plastikschlauch auf Ablaufstutzen befestigen.
- e. Schlauch dorthin verlegen, wo der Kondensatüberlauf abläuft. Achten Sie darauf, daß der Schlauch mit leichtem Gefälle verlegt und gut befestigt wird.

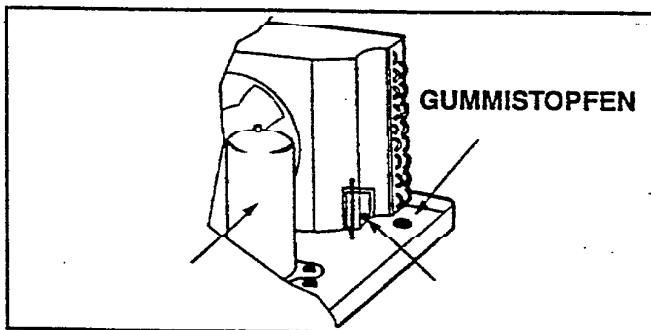


Abb. 14 - Gummistopfen in der Ablaufwanne

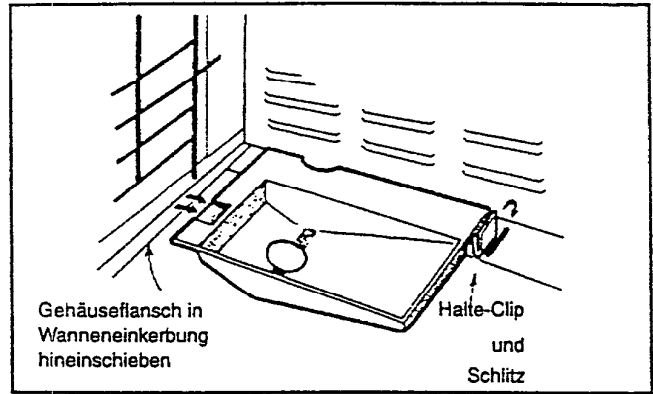
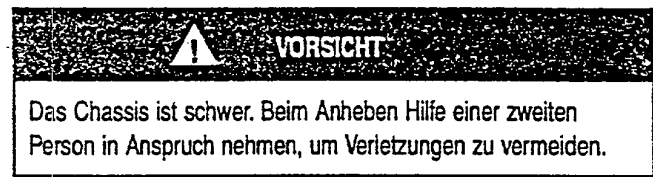


Fig. 15 - Positioning External Drain

8. Chassis in Gehäuse einschieben.



Chassis soweit wie möglich ins Gehäuse einschieben. Nochmals Neigung nach außen überprüfen. Siehe Abb. 13.

9. Sichern und Korrekten Einbau des Gerätegehäuses überprüfen und dabei darauf achten, daß alle

befestigungsschrauben eingeschraubt und angezogen wurden. Mitzwei personen (eine auf jeder Seite) Chassis anheben und vollständig ins Gehäuse einführen.

ACHTUNG: eventuell mußten Sie das Gerät so einbauen, daß sich der Ablauf auf der anderen Seite befindet und nicht auf der Seite der Bedientafel. Wenn dem so ist, Netzkabel umlegen und dabei daran denken, daß die Länge des verwendbaren Kabels weniger als die ursprüngliche Länge von 1,4 m beträgt.

- a. Die Knöpfe der Bedientafel und die bedruckte Abdeckung vorsichtig abmachen.
- b. Schraube, mit der das Netzkabel im Steuerungskasten befestigt ist, lösen.
- c. Netzkabel umlegen auf die gegenüberliegende Seite entlang der unteren Vorderkante des Gerätes.
- d. Mit einer Zange die vormarkierte Ausreißlasche gegenüber in der unteren Ecke des Frontgitters entfernen.
- e. Schraube für Netzkabel im Steuerungskasten, bedruckte Bedientafel und Bedienknöpfe wieder befestigen.
- f. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel einwandfrei verläuft und in der gegenüberliegenden Ecke des Gerätes ausgeführt ist.

10. Das unter Punkt 4 entfernte Frontgitter wieder aufsetzen und beide Schrauben befestigen.

ACHTUNG: die rechte Schraube (vor dem Gerät stehend) ist auch eine Sicherungsschraube.

11. Wandöffnung fertigstellen. Auf der Außenseite kann vernünftig, abgedichtet oder verwahrt/entgratet werden.

FEHLERSUCHE UND -BESEITIGUNG

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Klimagerät haben, gehen Sie zuerst die vorliegende Tabelle durch, bevor Sie Ihren Kundendienst bemühen.

MÖGLICHE URSACHEN

LÖSUNGEN

GERÄT SCHALTET NICHT EIN

- Gerät ist eventuell ausgesteckt.
- Sicherung ist durchgebrannt.
- Schutzschalter ist eventuell ausgelöst.
- Modus-Drehschalter steht eventuell auf APAGADO/AUS.

GERÄT KÜHLT/HEIZT NICHT

- Luftaustritt ist versperrt.
- Thermostateinstellung nicht hoch oder niedrig genug.
- Luftfilter ist verschmutzt.
- Raum ist bei Einschalten des Geräts übermäßig heiß oder kalt.
- Abluft steht offen.

GERÄT MACHT GERÄUSCHE

WASSER TROPFT NACH AUSSEN

WASSER TROPFT NACH INNEN

- Gerät nicht mit erforderlicher Neigung zur Außenseite hin.

IEIS BZW. VEREISUNG AUF DER ROHRSCHLANGE

- Niedrige Außentemperatur
- Filter verschmutzt

KEIN ZUGANG ZUM FILTER

- Überbreite Schwelle verhindert den Filterausbau.

- Prüfen, ob Stecker korrekt in Steckdose eingesteckt ist.
- Sicherung ersetzen. Siehe Anm. 1.
- Schutzschalter zurücksetzen.
- Drehschalter auf eine Betriebsstellung stellen

- Überprüfen, daß Vorhänge, Jalousien oder Möbel nicht den Luftstrom behindern.
- auf höhere od. niedrigere Temperatur einstellen.
- Filter ausbauen und reinigen.
- Gerät ausreichend lange kühlen oder heizen lassen. Kühlung rechtzeitig einschalten bevor Außentemperatur, Küchenwärme oder viele Leute den Raum aufheizen und unbehaglich machen.
- Abluftdeckel schließen.

- Knacken, gluckern und zischen sind normale Geräusche während des Betriebs des Gerätes.

- Kondensatablauf an sehr heißen oder feuchten Tagen ist normal. Siehe Anm.2.

- Gerät muß eine leichte Neigung nach außen aufweisen, um zu vermeiden, daß Wasser nach innen läuft.

- Wenn die Außentemperatur ca. 13°C oder weniger beträgt, kann sich Eis bilden, wenn das Gerät Kühlbetrieb ist. Gerät auf VENT (Ventilator) stellen bis das Eis schmilzt.

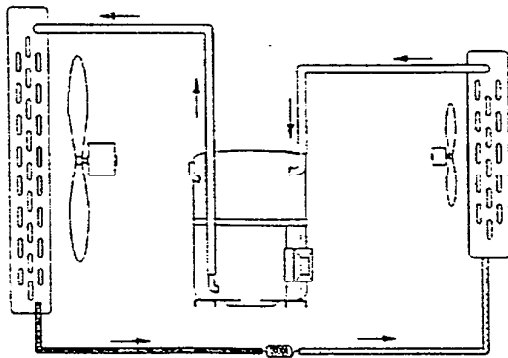
- Filter ausbauen und reinigen.

- Frontgitter abmontieren und Filter ausbauen.

- Anmerkungen:**
- 1 Wenn Schutzschalter bzw. Sicherung mehr als einmal ausgelöst hat bzw. durchgebrannt ist, einen Elektriker zu Rate ziehen.
 - 2 Ist das Gerät an einer Stelle eingebaut, an der Kondensat auf Fußgänger oder benachbartes Grundstück oder Gebäude tropfen kann, ist der Außenablauf zu montieren. Anweisungen dazu siehe S. 8.
 3. Das Verrohrungsschema ersehen Sie auf der letzten Seite.

ROHRLEITUNGSSCHEMA

Kühlgeräte



1. Kondensator

2. Verdampfer

□ Kältemittelgas

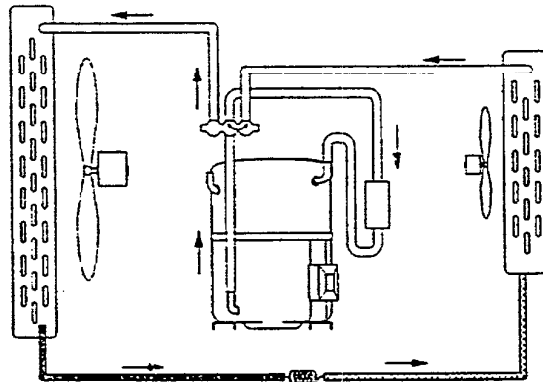
▨ Flüssigkeits-Gasgemisch

■ Flüssiges Kältemittel

Kältemittelfüllungskontrolle

Wärmepumpe

KÜHLKREISLAUF
Kältemittelfüllungskontrolle



1. Kondensator

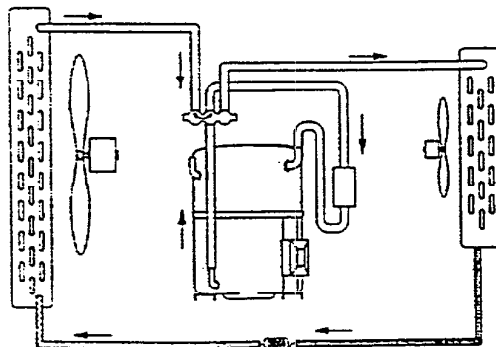
2. Verdampfer

□ Kältemittelgas

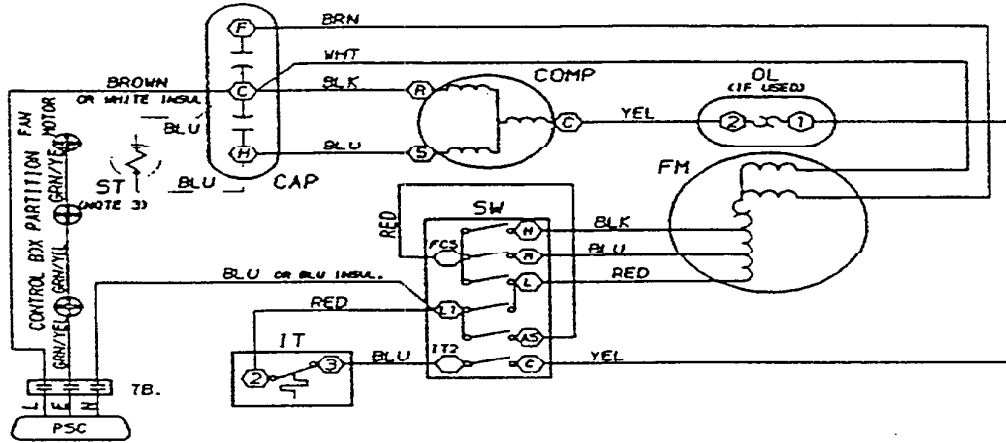
▨ Flüssigkeits-Gasgemisch

■ Flüssiges Kältemittel

HEIZKREISLAUF
Kältemittelfüllungskontrolle



SCHALTPLAN

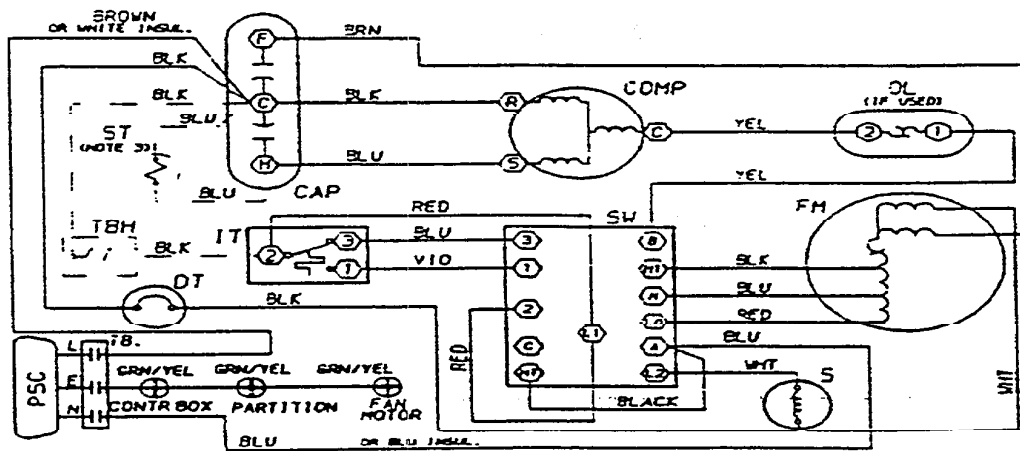


MODELLE XC/YC

SCHALKASTEN

WIRING DIAGRAM - SCHALTPLAN
 CONTROL BOX - SCHALKASTEN
 COMPR. - KOMPRESSOR
 CAP - KONDENSATOR
 SW - KOMPRESSORSCHÜTZ
 PSC - STECKER
 OL - ÜBERSTROMRELAIS
 DT - FROSTSCHUTZTHERMOSTAT
 IT - RAUMTHERMOSTAT
 ST - ANLAUFRELAIS
 RVG - 3-WEGE VENTIL

TB - KLEMMLEISTE
 S - SPULE
 YELLOW - GELB
 BLUE - BLAU
 BROWN - BRAUN
 RED - ROT
 GREEN - GRÜN
 BLACK - SCHWARZ
 WHITE - WEISS
 GREY - GRAU
 ORANGE - ORANGE



MODELLE XQ/YQ